

Besuch Seine Hoheit Hubertus Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha

Am gestrigen Dienstag, 21.5.2019, besuchte Erbprinz Hubertus, auf persönliche Einladung von Herrn Oberstudiendirektor Schmid, das Berufliche Schulzentrum I Coburg. Nach einer kurzen Begrüßung führte der Schulleiter den Erbprinzen zu vielen Stationen der Schulanlage am Plattenäcker.

Der Rundgang startete mit einer Einführung am „Erasmus – Stand“.

Hier nahmen Herr Sander und Herr Fuchs seine Hoheit in Empfang und erläuterten ihm die unterschiedlichen europäischen Projekte, die an der Berufsschule stattfinden. Hierbei gingen sie auf die Zusammenarbeit zwischen der Berufsschule und den hiesigen Ausbildungsbetrieben, mit Betrieben unserer Partnerländer ein. Auch wurde dem Prinzen eine Tonfigur, die einen Soldaten in gebückter Haltung zeigt, übergeben. Diese Figur soll als Erinnerung und Mahnmal an die schrecklichen Gefechte während des 1. Weltkrieges in Belgien dienen. (Näheres dazu kann auf unserer Homepage unter „Kunstaktion in Flandern zum Ende des Ersten Weltkriegs - Berufsschule setzt auf europäischen Austausch“ nachgelesen werden)



Eine weitere Station war die Abteilung Bau. Hier konnte Prinz Hubertus zum einen eine neuartige Schalungstechnik, welche von den Schülern aufgebaut wurde, begutachten. Ebenso konnte er sich ein Bild von der Zusammenarbeit der Schule und der Stadt Coburg machen, indem er einen Vitrinen Sockel für das Puppenmuseum Coburg begutachtete, der im Unterricht hergestellt wurde.





Als weiteren Blickfang entdeckte unser Besucher das Gemälde des Namensgebers der Schule Freiherr von Rast. Er freute sich darüber, dass unsere Schule dieses historische Gemälde an einer geeigneten Stelle angebracht hat und sich dadurch den Schülerinnen und Schülern die Chance bietet den Gründer kennen zu lernen. Nähere Informationen dazu finden sich ebenfalls auf unserer Homepage.

In der Praxis – Werkstatt der Holzabteilung stellten Schüler aus edlen Furnieren ein Schachbrett und rückseitig ein Mühlespiel her. Dabei verriet Prinz Hubertus, dass er leidenschaftlicher Schachspieler ist.



Ebenfalls konnte er neben der Handarbeit, auch Maschinen der neuen Generation begutachten, so z.B. eine CNC Holz Fräsmaschine, auf der Schüler im ersten Lehrjahr einen Kleiderbügel aus Holz programmieren und ausfräsen.

Von dort aus ging es weiter in die Abteilung Raumgestaltung. Dort wurden dem Besuch die vielfältigen Möglichkeiten des Berufes durch Frau Gaiser erläutert. Zunächst mussten Prinz Hubertus und der Schulleiter unterschiedliche Pinselhaare erraten, dann erläuterte Frau Gaiser, welche Grundfertigkeiten man als Maler braucht und wie diese vermittelt werden.



Ein besonderer Blickfang war ein aus Pappmache hergestellter Becher, auf dem das herzogliche Wappen originalgetreu abgebildet wurde. Das faszinierte Prinz Hubertus besonders, da die sehr filigranen Arbeiten in sehr guter Weise ausgeführt waren.

Da Seine Hoheit auch im Bereich der Land- und Forstwirtschaft zu Hause ist, erfreute ihn der Besuch in der Abteilung Agrartechnik, wo er sich einen Einblick verschaffen konnte, wie Schüler in Gruppenarbeit unterschiedliche Kräuter und Gewächse mit Hilfe von Büchern identifizierten. Herr Döll beantwortete dem Besuch auch Fragen zu Schülerzahlen und der landwirtschaftlichen Ausbildung im Allgemeinen.



Von dort aus ging es weiter zu den Werkstätten der Abteilung Technikerschule. Hier erklärten die Schüler des ersten Ausbildungsjahres, wie es von der Planung eines Werkstücks zur Realisierung kommt. Im konkreten Fall wurde ein Schlüsselbrettanhänger, bestehend aus Dreh- und Frästeilen mit dem Motiv der Veste Coburg und der Gravur des persönlichen Namenszuges für den Prinzen und seinen Verwandten, Prinz Charles, gefertigt. Den gesamten Fertigungsprozess konnte man sowohl in Form eines von Schülern der Klasse hergestellten Films, als auch real an den CNC- Maschinen verfolgen.



Nach Übergabe des Unikats samt einer selbstgefertigten Montageanleitung durch den Klassensprecher der MBT 1, Hr. Seifert, führte der Rundgang in die berufliche Oberschule, wo seine Hoheit von der dortigen Stellvertreterin, Frau Golle, in Empfang genommen wurde.



Die vorletzte Station war der Besuch der Abteilung Hauswirtschaft. Hier konnte Frau Lang dem Besuch die Vielfalt des Berufes zeigen. Ebenfalls bereiteten die Schülerinnen und Schüler einen kleinen Imbiss für den Besuch vor. Nach einer kurzen Stärkung ging es dann zur letzten Abteilung weiter.



Hier konnte Prinz Hubertus die Leistungsfähigkeit der Polster Abteilung begutachten. Schüler bauten einen Sitzhocker. Zur Herstellung waren verschiedene Techniken wie das Bespannen, das Füllen oder das Einziehen von Knöpfen notwendig. Auch fertigten die Schüler eigens für Prinz Hubertus ein Kissen und übergaben ihm dies.



Nach einem Eintrag ins Goldene Buch der Berufsschule, beendete der Prinz seinen Besuch.



Er bedankte sich außerordentlich herzlich bei Oberstudiendirektor Schmid für die Einladung. Ferner freut er sich, dass am Berufsschulstandort Coburg eine derart große Vielfalt an Berufen ausgebildet wird. Herr Schmid entgegnete daraufhin, dass bei diesem Rundgang längst noch nicht alle Berufe abgebildet waren und lud Prinz Hubertus zu einem weiteren Besuch ein, so dies dessen Terminplan zulässt, um sich auch die anderen Abteilungen noch anschauen zu können.

Damit seine Hoheit die vielen Informationen in guter Erinnerung behält, bekam er in jeder Abteilung ein kleines Präsent, welches von den Schülern gefertigt wurde, überreicht. Die Schulleitung des Staatlichen Berufsschulzentrums I bedankt sich herzlich für den Besuch Seiner Hoheit Prinz Hubertus von Sachsen-Coburg und Gotha.